

Hintergründe

- Bei den [Smart Competitions](#) wird das Spiel und der Spass ins Zentrum gesetzt!
- Es wird altersdurchmischt gespielt (Rookie bis U18 Lizenz, Future bis U23 Lizenz). Ausnahmegewilligungen sind daher nicht nötig / möglich.
- Je Kategorie werden 4-6 Spieltage von September bis März in Turnierform ausgetragen.
- Die Turniere werden auf den [SVRZ Seiten](#) angekündigt und die Spielpläne im Tournify abgebildet.
- Die Team-Anmeldung erfolgt für die ganze Saison bzw. Turnier-Reihe. Entsprechend der Entwicklung des Teams kann die Kategorie in Absprache mit der GS Meisterschaft geändert werden.
- Club-übergreifende Teams sind möglich, wenn sie vorgängig mit der GS abgesprochen sind.
- Die Teameinteilungen zu Spielorten können von Spieltag zu Spieltag variieren (keine fixen Stärkeklassen)
- Es gibt keine Turnier-übergreifende Ranglisten, die Resultate müssen nicht im Volleymanager eingetragen werden.

Generell für alle Kategorien

- **Lizenzen:** Für die Teilnahme an den Smart Competitions braucht es eine Lizenz gemäss [Lizenz-Bedingungen Smart Competitions SV](#).
- **Einsatzliste:** Die Liste muss korrekt im VM erfasst sein. Da kein offizieller Schiedsrichter vor Ort ist, setzen wir auf Selbstverantwortung und verzichten auf das Einsenden der unterschriebenen Einsatzlisten. Es ist daher nicht zwingend nötig, die Liste auszudrucken. Wird aber mit Stichproben von der GS kontrolliert.
- **Bälle:** Jedes Team nimmt seine eigenen Bälle mit. Der Organisator muss keine (darf aber) Bälle zur Verfügung.
- **Tenues:** Die Teams treten in einheitlichen Tenues mit Spielernummern auf. In den Rookie-Kategorie 1 kann in Ausnahmefällen auf Spielernummern verzichtet werden. Bei Rookie 2 und 3 muss eine Nummer mindestens auf dem Rücken vorhanden sein.
- **Spilleitung:** Future Kategorien: Die Spiele werden von geeigneten Spielern / Spielerinnen geleitet, welche vom Teamverantwortlichen unterstützt werden (Schiri und Täfeler). In den Rookie-Kategorien wird auf eine Spilleitung verzichtet
- **Satzlänge:**

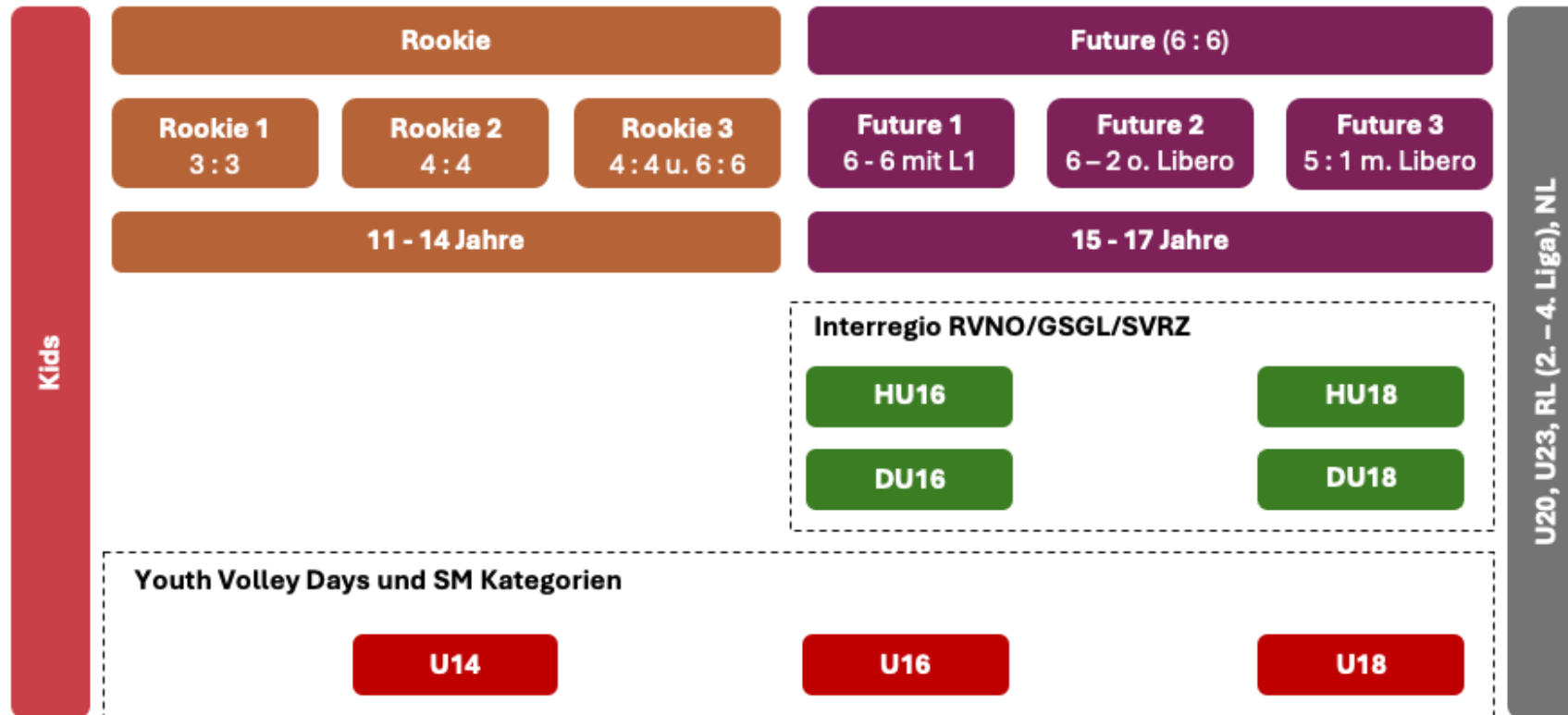
Rookie 1+2	Es werden 3 Sätze auf 15 Punkte gespielt. Der 15 Punkt zählt (keine 2 Pkt. Differenz)
Rookie 3	2 Sätze auf 15 Punkte beim 4:4 sowie 2 Sätze auf 15 Punkte beim 6:6 (jeweils ohne Ausspielen und ohne Entscheidungssatz)
Future 1-3	2 Sätze auf 25 Punkte sowie Entscheidungssatz auf 15 (jeweils mit 2 Pkt. Differenz)

Der Veranstalter kann bei Verzögerung anordnen, die Sätze zB. bei 5:5 zu starten.
- **Reglemente:** Es wird nach dem offiziellen Volleyballreglement und dem Ergänzungsreglement der SVRZ gespielt. Es gilt die Gebührenordnung. Die Teams halten sich an den Verhaltenskodex «Nachwuchsmeisterschaften in Turnierform».

Wichtigste neue Volleyball-Regeln seit Saison 25/26

- **Sichtblock:** Aus Gründen der Fairness ist es neu nicht mehr erlaubt, dass die Spieler beim Service die Hände bzw. eine Hand über Kopfhöhe halten. Der Schiedsrichter darf die Mannschaften vor einer Sanktionierung darauf aufmerksam machen.
- **Aufstellung beim Service:** Neu dürfen sich die Spieler der aufschlagenden Mannschaft frei in ihrem Feld aufstellen, ohne an die Rotationsfolge gebunden zu sein.

Übersicht «Smart Competitions» und weitere Wettbewerbe



- Ambitionierte Teams in den Alterskategorien U16/U18 können sich (z.B. als Vorbereitung auf die N-SM) an den [Interregio-Turnieren](#) messen
- Teams, welche ca. 3x wöchentlich trainieren können an den [Youth Volley Days](#) teilnehmen
- Jugendliche können zudem in U20/U23-Ligen oder Erwachsenenligen mitspielen. Es gelten die Lizenzbestimmungen von SV.

Kategorien «Rookie»

	Rookie 1 (3:3)	Rookie 2 (4:4)	Rookie 3 (4:4 und 6:6)	
Geschlecht	Mädchen sowie Knaben/Mixed			
Alter	Kernalter 11 - 14 Jahre (bis U18 erlaubt)			
Teamgrösse	mind. 3, empfohlen 4	mind. 4, empfohlen 5	mind. 8, empfohlen 10	
Spielefeld	Länge 13.4 m x Breite 6.1 m (Badmintonfeld) oder äquivalent			Standard-Feld
Netzhöhe	2.00m		2.10m	
Ball	Leichter «School Ball» (oder normaler Volleyball, falls beide Teams einverstanden)		normaler Volleyball	
System	3 - 3 mit Spitze hinten	4 - 4 (P1)	4 - 4 (P1)	6 - 6 (P1)
Dauer	3 Sätze auf 15 Punkte (kein Ausspielen, keine Timeouts)		Je Spielform 2 Sätze auf 15 Punkte (kein Ausspielen, keine Timeouts)	
Spezielle Regeln	• Aus der Annahme soll auf 3 Berührungen gespielt werden • Rotation im servierenden Team nach 3 aufeinanderfolgenden Services			
Wechsel	Beulensystem: das heisst, dass alle Spieler:innen in die Rotation integriert werden. Nach dem zurückerlangen des Punktes, verlässt eine Person das Feld und eine andere kommt aus der «Beule» wieder aufs Feld zurück.			• max. 3 Wechsel pro Satz • jede(r) Spieler(in) spielt mind. 1 Satz

Ab Rookie 2 wird das Spielsystem 4 – 4 mit P1 (Pass Läufer Position 1) verwendet. Infos zum Spielsystem siehe [Swiss Volley](#).

Kategorien «Future»

	Future 1	Future 2	Future 3
Geschlecht	Mädchen sowie Knaben (bei Knaben max. 2 Mädchen erlaubt)		
Kernalter	Kernalter 15-17 Jahre (bis U23 erlaubt)		
Teamgrösse	max. 12, empfohlen 8		max. 12 + 2 Libero
Netzhöhe	F: 2.18m / M: 2.24m	F: 2.18m / M: 2.30m	F: 2.18 m / M: 2.35 m
System	6-6 mit Läufer 1 keine Spezialisierungen erlaubt	6-2 mit 2 Zuspieler:innen - Spezialisierung am Pass mit Läufer P1, P6 und P5 - Ohne Libero	5-1 Volle Spezialisierungen inkl. Libero erlaubt
Dauer	2 Sätze auf 25 Punkte + Entscheidungssatz auf 15 Punkte (Sätze werden auf 2 Punkte Differenz ausgespielt, pro Satz 1 Timeout)		
Spezielle Regeln	Rotation im servierenden Team nach 3 aufeinanderfolgenden Services		